

Kurzanleitung

TOPIX8 Backup ab 9.2

TOPIX:8 - Version 9.2 - Stand 02/2017





1 EINFÜHRUNG

Vorab ein Wort zum Thema Backups:

Im Folgenden wird der in TOPIX:8 integrierte Backup-Mechanismus beschrieben.

Mit diesem können zu einstellbaren Zeitpunkten/Intervallen automatisch Sicherungskopien (Backups) aus der laufenden TOPIX:8-Serveranwendung erstellt werden.

Die so erstellten 4D-Backups müssen dann mittels zusätzlicher Backup-Mechanismen weiterführend und archivierend gesichert werden, um im Problemfall einen Zugriff auf länger zurückliegende Datenbestände zu gewährleisten. Auch sollte in regelmässigen Abständen eine testweise Wiederherstellung (Rücksicherung) eines so archivierten Backups erfolgen, um sicherzustellen, dass die eingerichtete Backup-Strategie funktioniert.

Denken Sie bei Umstellungen am Serverrechner für TOPIX:8 (z.B. Betriebssystem-Updates, Festplattenwechsel), oder an Ihrer Netzwerk-Infrastruktur (z.B. Umstellung eines Netzwerkspeichers, Änderungen an der Backup-Software) ggf. daran die Backup-Einstellungen in TOPIX:8 anzupassen.

Kontrollieren Sie regelmässig, ob TOPIX:8 die Backups laut Backup-Plan erfolgreich erstellen konnte.

Bitte klären Sie diese Punkte ausführlich mit Ihrem Administrator bzw. IT-Betreuer!

TOPIX:8 Backup Einstellungen

Der TOPIX:8 Server stellt einen Backup-Mechanismus zur Verfügung, mit welchem zeitgesteuert automatische Backups Ihrer TOPIX:8 Datendateien erstellt werden können.

Durch den Backup Mechanismus werden .4BK-Dateien mit laufender Nummierung erzeugt.

Im TOPIX:8 Einzelplatz gibt es keinen automatischen Backup-Mechanismus, hier müssen die relevanten Daten manuell gesichert werden.

Für weitere Informationen bezüglich der von TOPIX:8 verwendeten Dateien lesen Sie bitte die Kurzanleitung:

www.topix.de/files/media/doku_kunden/handbuecher/TOPIX8_HDB_Datendatei_Anlagen.pdf



2 BACKUP KONFIGURIEREN

Die Konfiguration des Backups erfolgt am TOPIX:8 Server

macOS

Ablage - Datenbankeigenschaften - Struktureinstellungen

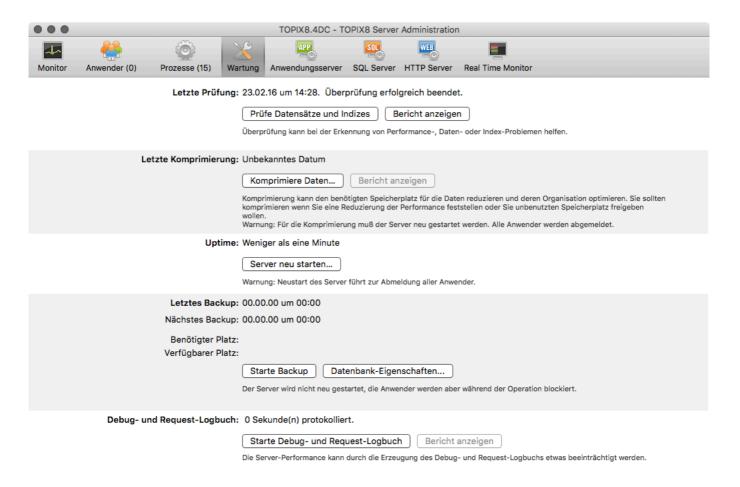
Register: Backup

Windows

Datei - Datenbankeigenschaften - Struktureinstellungen

Register: Backup

Hinweis: Die Backup Einstellungen lassen sich auch über das Register Wartung im Server Administrationsfenster via Klick auf Datenbank-Eigenschaften direkt öffnen.

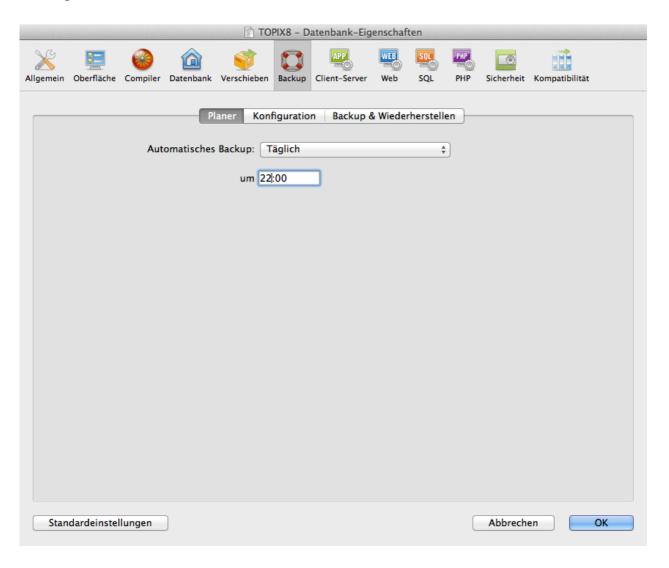




Register Planer:

Hier wird die Uhrzeit und das Intervall konfiguriert.

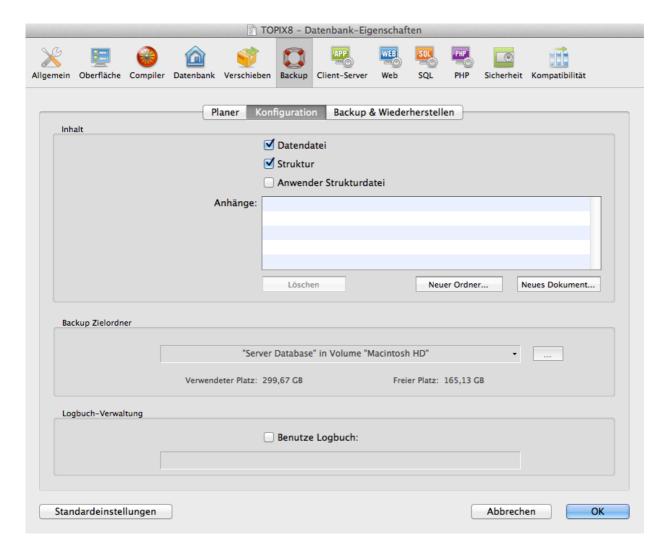
z.B.: täglich um 22:00 Uhr





Register Konfiguration

Hier werden die zu sichernden Dateien ausgewählt.



Inhalt

Im Standard ist Datendatei und Struktur markiert.

Die Strukturdatei (TOPIX8.4DC) muss nicht zwangsweise mitgesichert werden, da diese bei einer Installation von TOPIX:8 durch das Installationsprogrammimmer neu entpackt wird.

Essentiell ist das Sichern der Datendatei.

Im Bereich Anhänge können zusätzliche Dateien/Ordner mit in das Backup integriert werden, wie beispielsweise der Ordner mit den Anlagen/Dateianhängen. Für diesen wird jedoch besser ein inkrementielles Backup wie z.B. Time Machine (OS X) bzw. WindowsBackup (Windows) empfohlen.

Hinweis

Um nach einer eventuellen Wiederherstellung Zeit zu sparen, empfiehlt es sich die Index-Datei (.4DIndx, die mit gleichem Namen neben der Datendatei .4DD liegt) als Anhang mit aufzunehmen. Die sonst nötige



komplette Neuindizierung, wie sie bei fehlender Index-Datei beim Serverstart automatisch durchgeführt wird, kann bei grossen Datendateien und langsamen Serversystemen mehrere Stunden dauern.

Backup Zielordner

Dieser sollte sich nicht auf der selben physikalischen Festplatte befinden, auf der auch die Datendatei abgelegt ist.

Empfehlenswert sind andere interne/externe Festplatten.

Bei größeren Datendateien sind Sicherungen auf NAS-Systeme oder Netzlaufwerke aus Performancegründen nicht empfohlen.

Es sollte eine (mehrstufige) Backup Strategie erarbeitet werden wie die TOPIX:8 Backups weitergehend archiviert werden.

Logbuch

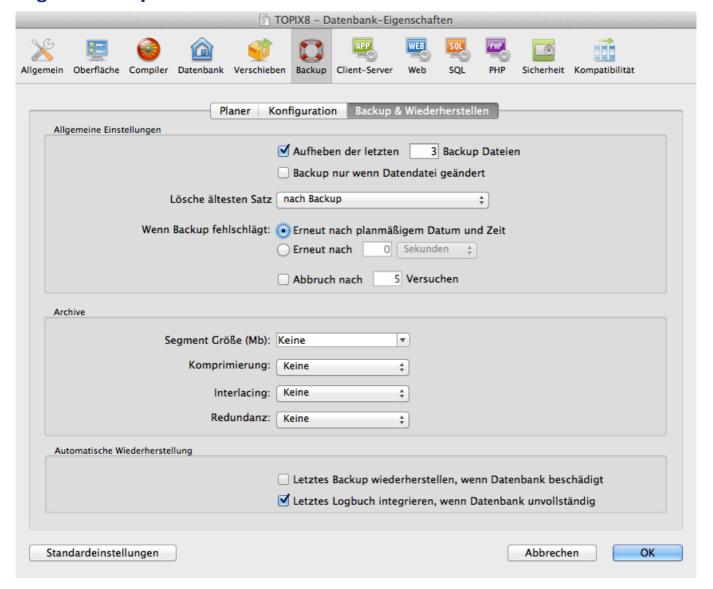
Das Logbuch (Dateiendung .journal) enthält alle Änderungen an der Datendatei, welche zwischen zwei Backups stattfinden.

Mit dem letzten Backup + Logbuch kann der aktuelle Datenbestand wiederhergestellt werden.

Das Logbuch sollte zwingend auf einer lokal angebundenen Festplatte abgelegt werden.



Register Backup & Wiederherstellen





Allgemeine Einstellungen

Aufheben der letzten "x" Backup Dateien: Diese Einstellung muss mit der weiterführenden Backup-Strategie abgestimmt sein.

Wenn Backup fehlschlägt: Es besteht die Möglichkeit das nächste Backup

- erneut nach dem im Planer konfigurierten Backup Zeitpunkt zu starten oder
 - ein Intervall mit und ohne Abbruchbedingung zu konfigurieren.

Hinweis:

Wenn der Abbruch nach einer bestimmten Anzahl von Versuchen aktiv ist, so wird der komplette Backup Mechanismus deaktiviert wenn alle Versuche ohne Erfolg durchgelaufen sind. Wenn keine Abbruchbedingung konfiguriert ist, versucht der TOPIX:8 Server ein Backup zu fahren bis dies erfolgreich durchgelaufen ist.

Während eines Backups kann in TOPIX:8 nicht gearbeitet werden.

Archive

Durch die Einstellung Komprimierung kann die Größe der Backup-Archive deutlich reduziert werden. Hierdurch erhöht sich allerdings die Dauer der einzelnen Backups und die Auslastung der Servermaschine. Auch eine Wiederherstellung einer komprimierten Sicherung kann deutlich länger dauern als eine unkomprimierte Sicherung.

Die anderen Einstellungen sollten nicht verändert werden.

Automatische Wiederherstellung

Auch hier wird die Standardeinstellung empfohlen. Eine defekte Datendatei kann in den meisten Fällen repariert werden.



3 BACKUP WIEDERHERSTELLEN

Beenden Sie den TOPIX:8-Server, sofern dieser noch nicht beendet sein sollte.

Starten Sie den TOPIX:8-Server mit gedrückter <Alt>-Taste und wählen den Punkt "Eine Backup-Datei wiederherstellen" aus. (Unter Windows darf die Alt-Taste erst nach dem Doppelklick gedrückt werden)

Wählen Sie nun Ihre Backup-Datei (*.4BK) aus, welche Sie wiederherstellen wollen und wählen im folgenden Dialog einen temporären Ort aus, an welchen diese wiederhergestellt werden soll (z.B. Schreibtisch).

Verschieben Sie Ihre defekte Datendatei *.4DD, die dazugehörige *.4DIndx und *.Match-Dateien und das *.journal an einen sicheren Ort, um diese für spätere Zwecke noch zur Hand zu haben.

Suchen Sie innerhalb des wiedergeherstellten Ordners Ihre Datendatei *.4DD und falls mitgesichert die *.4DIndx und legen diese am ursprünglichen Ort ab, an dem Ihre Datendateien bisher lagen. Sollten Sie ein Logbuch/Journal geführt haben (*.journal), stellen Sie sicher, dass dies nicht mehr an der Original-Stelle liegt.

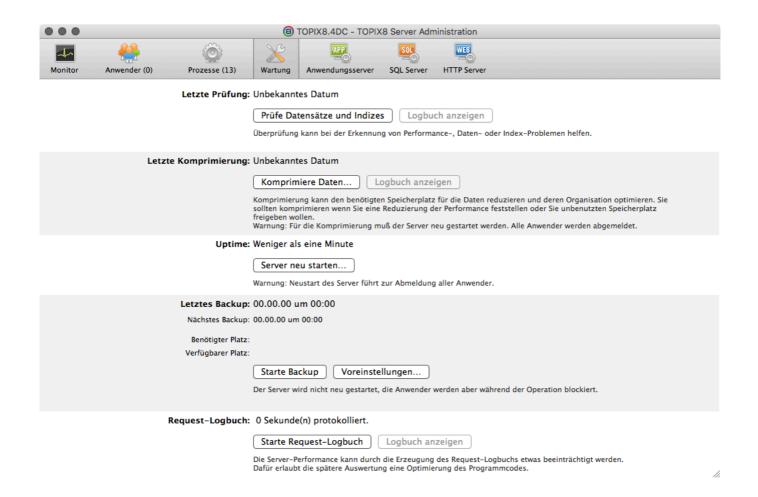
Starten Sie Ihren TOPIX:8-Server, und warten Sie (falls keine Index-Datei *.4DIndx vorhanden ist) bis die Neuindizierung beendet ist. Sollten Sie zuvor ein Logbuch/Journal geführt haben, müssen Sie während des Startvorganges - wenn Sie nach einem gültigen Logbuch gefragt werden - ein neues Logbuch anlegen. Die nachfolgende Frage nach dem Backup können Sie vorerst mit Abbrechen Beantworten.

Auch mit der TOPIX:8 Einzelplatz Version lässt sich eine vom TOPIX:8 Server erstellte Backup-Datei wiederherstellen und verwenden.



4 MANUELLES BACKUP

Im Bereich Wartung des Server Administrationsfensters kann über den Button "Starte Backup" jederzeit außerhalb des eingestellten Backup-Intervalls ein Backup durchgeführt werden.



HÄNDISCHES SICHERN DER TOPIX:8 DATEN

Hinweis: TOPIX:8 muss hierfür beendet sein.

Um die TOPIX:8 Daten bei beendetem TOPIX:8 Server manuell zu sichern, empfiehlt es sich aus dem kompletten Ordner in welchem sich Ihre Datendatei befindet, ein Zip Archiv zu erstellen.

Auf diesem Weg besteht auch keine Verwechselungsgefahr, da sich nicht mehrere .4DD-Dateien auf dem System befinden.

Dies empfiehlt sich insbesondere vor Updates.